

1436 Novem. 13 (in vigilia Laurentii)

22

Herbord van Alendern, Bürger zu Soest, verkauft dem Johann Schone,  
 Bürger zu Soest, 2 Morgen, 1 große Rute und 4 ~~grasroden~~ ~~grabenroden~~ <sup>grasroden</sup> ~~grabenroden~~  
~~(grasroden)~~ Land vor seinem (Herbords) Garten zwischen den Landstücken  
 des Hennecken van Dorpmunde und des Johan Koynchus. Das Land  
 ist ledig und frei und stößt an den Weg, der von Schonekyng kommt.  
 Der Verkäufer leistet vor dem Gericht zu Soest Verzicht. Es regelt Everd  
 Roert, weltl. Richter zu Soest.

Zeugen: Herman Helman und Johannes Oesterwalt, Bürger zu Soest.

Amtl. - Pfg., Siegel des Richters hängt ab. (wie 1428 Mai 31)

Rückseite: Schonesche; up dey Klookes borch up dat landt.